



Reglement 2007

ADAC Rallye Masters

ADAC Rallye Junior Cup

Stand: 24.11.2006

ADAC Rallye Masters 2007

1. Wettbewerb

Der ADAC e.V. schreibt für das Jahr 2007 die ADAC Rallye Masters aus.
Dieses Reglement wurde vom DMSB am 14.11.2007 unter der Registernummer 706/07 genehmigt.

1.1 Veranstalter/Organisation

ADAC e.V., Bereich Jugend und Sport, Am Westpark 8, 81373 München
Tel. 089 / 74309 – 202 , Fax 089 / 74309 - 500
Email: frank.juergens@adac.de

1.2 Serienkoordinator

Josef Kaspar, Markt Rettenbach
Email: Josef.Kaspar@t-online.de
Tel.: +49 (0) 8392 /439

1.3 Sportwarte

Es werden keine permanenten Sportwarte seitens des ADAC e.V. München eingesetzt.

2. Grundlagen des Wettbewerbs

Die ADAC Rallye Masters werden nach folgenden Bedingungen durchgeführt, deren Geltung und Verbindlichkeit alle Bewerber und Fahrer anerkennen:

- Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB e.V.,
- vorliegendes Reglement / Sonderbestimmungen und evtl. zu erlassende Zusatzbestimmungen / Änderungen des ADAC (mit DMSB Genehmigung)
- Ausschreibungen und Ausführungsbestimmungen der einzelnen Wertungsläufe.
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB,
- DMSB Rallyereglement 2007 für Automobilrallyes
- DMSB Umweltrichtlinien
- Anti-Dopingbestimmungen der NADA

3. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer bzw. Teams mit einer internationalen Lizenz, einer nationalen EU Profi Lizenz oder einer nationalen Lizenz Stufe A des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN). Ebenfalls startberechtigt sind Beifahrer mit einer DMSB Beifahrer Lizenz gemäß DMSB Rallye-Reglement.

4. Einschreibung

Eine Einschreibung für die Masters ist nicht erforderlich.

5. Nennungen

Die Nennungen sowie das Nenngeld zu den einzelnen Wertungsläufen sind rechtzeitig an den jeweiligen Veranstalter zu richten.

5.1 Nenngeld

Das Nenngeld beträgt bei allen Veranstaltungen einheitlich 250,- €
ggf. incl. USt.

6. Fahrzeuge

Für die ADAC Rallye Masters werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

Division 1	
Gruppe A/DA/H/Allradantrieb	über 2000 ccm
WRC-Fahrzeuge werden für die ADAC Rallye Masters nicht gewertet.	
Division 2	
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H/F-2005/Zweiradantrieb	über 2000 ccm
Division 3	
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H/Super 1600	bis 2000 ccm
Division 4	
Gruppe N/DN/F-2005 + Super 2000	über 2000 ccm
Division 5	
Gruppe N/DN/F-2005	über 1600 ccm bis 2000 ccm
Division 6	
Gruppe N/DN/F-2005	bis 1600 ccm
Division 7	
Gruppe N/DN/F-2005	Diesel ohne Hubraumeinteilung
Division 8	
Gruppe AT-G	

Den Veranstaltern ist es freigestellt, weitere Fahrzeuggruppen- und Klassen auszuschreiben, für die ADAC Rallye Masters werden jedoch nur die oben genannten Divisionen gewertet.

Es gelten die technischen Bestimmungen des DMSB bzw. der FIA

7. Veranstaltungen 2007 (Änderungen vorbehalten)

7.1 Region Nord

30.-31.03.2007	ADAC Wikinger Rallye
04.-05.05.2007	20. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land
10.-11.08.2007	ADAC Rallye Wartburg
07.-08.09.2007	30. ADAC-Neustadt-Rallye
21.-22.09.2007	20. ADAC/PRS-Havellandrallye Berlin-Brandenburg

7.2 Region Süd

16.-17.03.2007	13. ADAC Bayern Rallye Oberland
18.-19.05.2007	ADAC Litermont-Rallye
08.-09.06.2007	ADAC Rallye "Rund um die Veste" Coburg
30.08.-01.09.2007	ADAC Niederbayern Rallye
28.-29.09.2007	ADAC Rallye St. Wendeler Land

7.3 Endläufe

12.-13.10.2007	ADAC-Rallye Niedersachsen
26.-27.10.2007	OMV-ADAC-3-Städte-Rallye

8. Durchführung der Wettbewerbe

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen des DMSB Rallye Reglements mit folgenden Besonderheiten:

Jede Veranstaltung findet grundsätzlich an 2 Tagen statt. Die Wertungsprüfungen können zweimal besichtigt werden. Die Durchführung eines Shakedowns ist dem Veranstalter freigestellt.

Die Jahressiegerehrung wird unmittelbar nach der letzten Veranstaltung durchgeführt.

Pro Veranstaltung werden grundsätzlich bis zu 5 verschiedene Wertungsprüfungen gefahren, jede WP darf maximal dreimal gefahren werden.

Die Gesamt WP Kilometer sollen pro Veranstaltung mindestens 100 km und dürfen max.140 km betragen.

Der sportliche Teil der Veranstaltung sollte am zweiten Tag bis 18.00 Uhr beendet sein.

Ein zentraler Serviceplatz ist vorgeschrieben.

Maximalzeit bei Rundkursen = Schnellste Zeit der jeweiligen Division + 5 Minuten

9. Punkteverteilung

Punkteberechtigt sind nur Fahrer, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. Das Team (Fahrer und Beifahrer) wird gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist.

Für jede Division werden pro Veranstaltung folgende Punkte vergeben, sofern mindestens 3 Teilnehmer in dieser Division gestartet sind.

Bei weniger als 3 Startern werden für diese Division keine Punkte vergeben.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1

Unabhängig von der Divisionswertung werden aus der Gesamtwertung der jeweiligen Veranstaltung aller für die Masters ausgeschriebenen Divisionen folgende Punkte vergeben

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1

Die in einer Region erreichten Punkte können nicht in die andere Region übernommen werden. Ein Divisionswechsel unter Beibehaltung der Punkte ist möglich.

Für die zwei Endläufe werden sowohl in der Division als auch im Gesamtklassement doppelte Punkte vergeben.

10. Preisgelder

Für die Jahresendwertung im Gesamtklassement der ADAC Rallye Masters werden folgende Preisgelder (incl. USt.) an den 1. Fahrer der Teams ausgezahlt:

Platz	1	2	3
Preisgeld Euro	2.000	1.500	1.000

Darüber hinaus werden in der Jahresendwertung jeder Division folgende Preisgelder (incl. USt.) an den 1. Fahrer der Teams ausgezahlt:

Platz	1	2	3
Preisgeld Euro	2.000	1.500	1.000

Sämtliche Preisgelder werden ausschließlich an Fahrer ausgezahlt, die bei mindestens 3 Veranstaltungen in einer Region sowie bei mindestens einem Endlauf gestartet sind.

11. Zwischenwertung

Die jeweils zwei bestplatzierten Fahrer in der Zwischenwertung zum 01.07.07 in den Regionen Nord und Süd der ADAC Rallye Masters 2007 erhalten einen nenngeldfreien Startplatz bei der OMV ADAC Rallye 2007. Voraussetzung für die Teilnahme an der OMV ADAC Rallye ist ein Fahrzeug nach ISG Anhang J.

12. Qualifikation für die Endläufe

Für die Endläufe qualifizieren sich alle Teilnehmer mit den erzielten Punkten aus ihrer Region. Ist ein Team in beiden Regionen qualifiziert, so hat es sich in der Region qualifiziert, in der es die meisten Punkte erreicht hat. Diese Punkte nimmt das Team mit in die Endläufe.

13. Jahresendwertung

Für die Jahresendwertung werden die mitgenommenen Punkte aus der jeweiligen Region sowie die Ergebnisse aus den Endläufen berücksichtigt.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im Gesamtklassement des letzten Endlaufes.

Der 1. Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Punktzahl im Klassement der Masters ist

ADAC Rallye Meister 2007”

13. ADAC Rallye Junior Cup

Im Rahmen der ADAC Rallye Masters schreibt der ADAC zusätzlich den ADAC Rallye Junior Cup aus.

13.1 Teilnehmer

Gewertet werden ausschließlich Teilnehmer mit einer vom DMSB ausgestellten Fahrer-Lizenz der Stufe National A oder International C.

Der Sieger des ADAC Rallye Junior Cups darf in den Folgejahren nicht mehr im ADAC Rallye-Junior-Cup starten.

Ausgeschrieben wird dieser Cup für den 1. Fahrer des Teams bis max. 27 Jahre (Jahrgang 1980 oder später). Bei den Beifahrern besteht keine Altersbeschränkung.

13.2 Einschreibung

Eine Einschreibung in die Serie ist nicht erforderlich.

13.3 Fahrzeuge

Gewertet werden die Fahrzeuge der Division 6, Gruppe N/DN/F-2005 bis 1600 ccm.

13.4 Wertung

Bei jeder Veranstaltung wird ein gesondertes Klassement für die ADAC Rallye Junior Cup Wertung erstellt. Punkte und Preisgeld erhalten ausschließlich die 1. Fahrer, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren.

13.5 Punkteverteilung je Veranstaltung

Punkteberechtigt sind nur Fahrer, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. Das Team (Fahrer und Beifahrer) wird gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist.

Für den ADAC Rallye Junior Cup werden pro Veranstaltung folgende Punkte vergeben, sofern mindestens 3 Teilnehmer in diesem Cup gestartet sind.

Bei weniger als 3 Startern werden keine Punkte vergeben.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1

Die in einer Region erreichten Punkte können nicht in die andere Region übernommen werden.

Für die zwei Endläufe werden im ADAC Rallye Junior Cup doppelte Punkte vergeben.

13.6 Qualifikation für die Endläufe

Für die Endläufe qualifizieren sich alle Teilnehmer mit den erzielten Punkten aus ihrer Region. Ist ein Team in beiden Regionen qualifiziert, so hat es sich in der Region qualifiziert, in der es die meisten Punkte erreicht hat. Diese Punkte nimmt das Team mit in die Endläufe.

13.7 Preisgelder

Für die Jahresendwertung im Gesamtklassement des ADAC Rallye Junior Cups werden folgende Preisgelder (incl. USt.) an den 1. Fahrer der Teams ausgezahlt:

Platz	1	2	3
Preisgeld Euro	2.000	1.500	1.000

Sämtliche Preisgelder (incl. Sonderwertung) werden ausschließlich an Fahrer ausgezahlt, die an mindestens 3 Veranstaltungen in einer Region sowie bei mindestens einem Endlauf teilgenommen haben.

13.8 Sonderwertung Dacia Logan

Den 3 bestplatzierten Teilnehmern, im Gesamtklassement des ADAC Rallye Junior Cups, die an mindestens 3 Veranstaltungen in einer Region sowie bei mindestens einem Endlauf mit einem Dacia Logan teilgenommen haben, werden folgende Preisgelder (incl. USt.) ausgezahlt:

Platz	1	2	3
Preisgeld Euro	2.000	1.500	1.000

Sämtliche Preisgelder für diese Sonderwertung werden ausschließlich an den 1.Fahrer des Teams ausgezahlt,

14. Allgemeines

Sämtliche Rechte an der ADAC Rallye Masters, insbesondere die Werberechte, liegen beim ADAC e.V. München. In welcher Form von diesen Rechten Gebrauch gemacht wird, regelt eine Sondervereinbarung.

14.1 Werbeflächen des Serienausschreibers

14.1.1 Startnummerträger

Die Startnummerträger an den Wettbewerbsfahrzeugen sind für Werbung des Serienausschreibers freizuhalten (siehe Skizze im Anhang). Die entsprechenden Aufkleber werden vom ADAC e.V. München zur Verfügung gestellt.

14.1.2 Frontscheibe

Die Frontscheibe an den Wettbewerbsfahrzeugen wird in der Saison 2007 vom Serienausschreiber nicht beansprucht und steht den Teilnehmern daher für eigene Werbung zur Verfügung.

15. Pressearbeit

Peter M. Lill
Tel. 089 / 76 76 2466 Mobil 0171 / 555 2466
Fax 089 / 76 76 2801
Email: Peter.Lill@adac.de

Jürgen Hahn
Tel. 06439 / 61 46. Mobil 0172 / 809 04 43
Fax 06439 / 90 01 99
Email: rallye.hahn@t-online.de

Stand: 24.11.06 spa-jü-hma